

Ortsgemeinde NEU-BAMBERG

Teilgebiet "In den Bördern", Flur 2 und 5

1. Änderung

TEXTFESTSETZUNGEN

Die bauordnungsrechtliche Textfestsetzung Ziff. 1. „Dachform und -neigung“ wird ersatzlos gestrichen.

Die bauordnungsrechtliche Textfestsetzung Ziff. 3. „Einfriedungen“ wird wie folgt neu gefasst:

3. Art, Gestaltung und Höhe von Einfriedungen (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 6 LBauO)

Einfriedungen sind nur bis zu einer Höhe von max. 2,0m einschließlich eines max. 0,50m hohen massiven Sockels zulässig. Zulässig sind Maschendraht- oder Holzzäune bzw. lebende Hecken. Elektrozäune in Verbindung mit anderen Zäunen sind ebenfalls zulässig.

Hinweis:

- (1) Die Errichtung oder wesentliche Veränderung von Anlagen im 40m Bereich zum Appelbach bedarf nach § 76 Landeswassergesetz einer wasserrechtlichen Genehmigung.
- (2) Das Plangebiet befindet sich teilweise innerhalb eines gesetzlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes. Für Anlagen, die innerhalb des Überschwemmungsgebietes errichtet werden sollen, ist ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung von den Verboten der Rechtsverordnung des Überschwemmungsgebietes erforderlich, der bei der *Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz* in Koblenz vorzulegen ist.

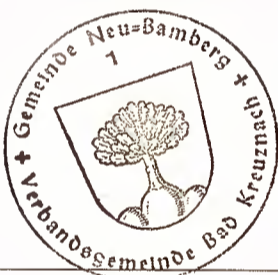
Die sonstigen textlichen und zeichnerischen Festsetzung sowie Hinweise des am 11.03.1999 in Kraft getretenen Bebauungsplanes gelten unverändert weiter.

VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss vom 04.08.2008

Die Ortsbürgermeisterin

Ruth Ineichen



Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat nach § 13 BauGB durch Auslegung in der Zeit vom 10.11.2008 bis einschließlich 10.12.2008 stattgefunden.

Die Ortsbürgermeisterin

Ruth Ineichen



Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 09.03.2009 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Die Ortsbürgermeisterin

Ruth Ineichen



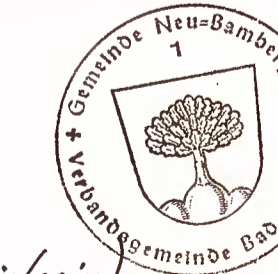
Ausfertigungsvermerk:

Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

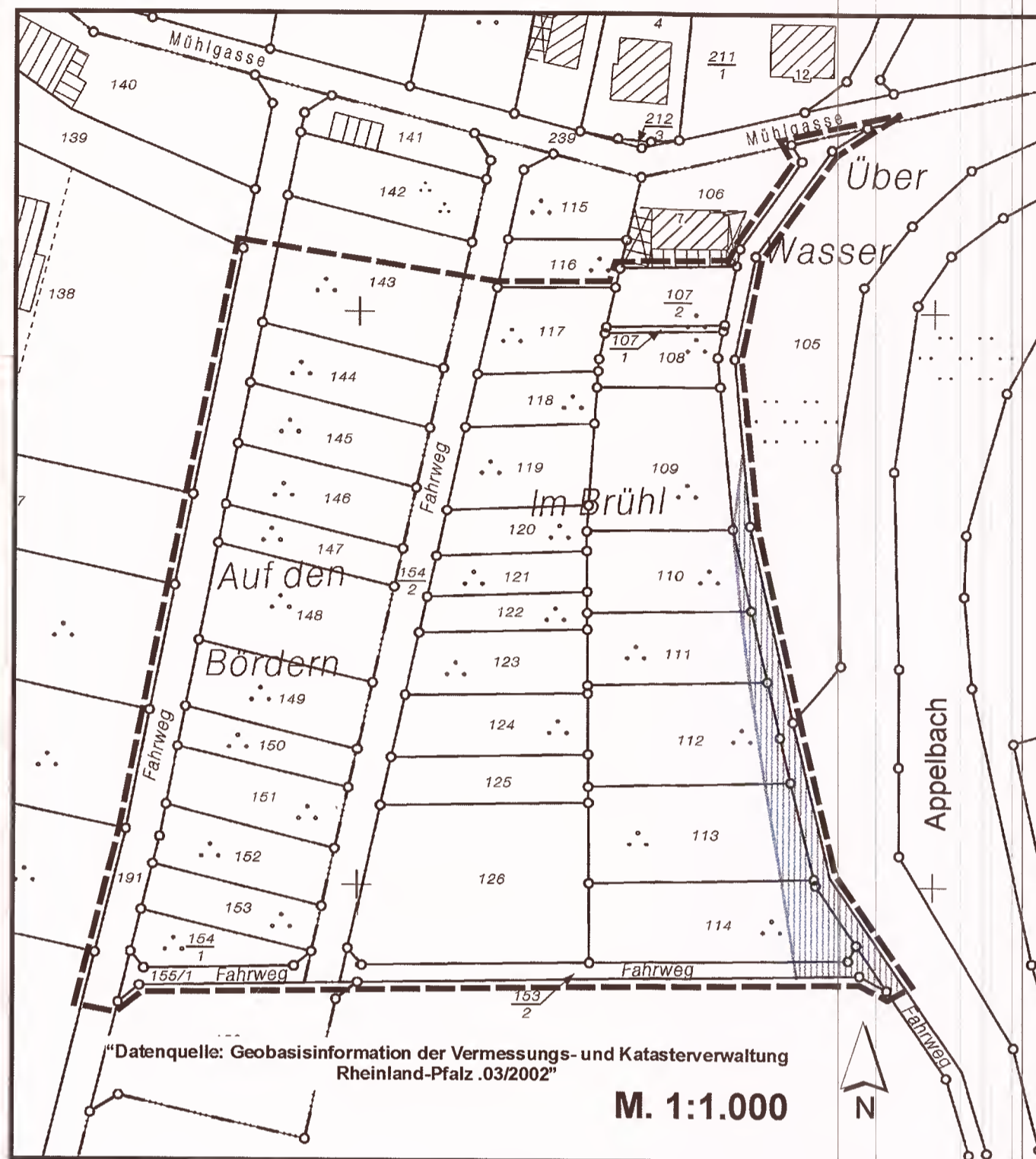
Ort, Datum Neu-Bamberg, 10.03.2009

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

Ruth Ineichen (Ortsbürgermeisterin)



In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 19.03.2009



PLANZEICHEN als Festsetzungen

- Grenze räumlichen Änderungsbereiches § 9 Abs. 7 BauGB
- ÜSG Überschwemmungsgebiet, nachrichtlich

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.07.2007 (GVBl. S. 105)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2002) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.04.2008 (BGBl. I S. 686).
- § 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.10.2005 (GVBl. S. 387)
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.10.2007 (BGBl. I S. 2470)
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2797) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.10.2007 (BGBl. I S. 2470)